

Kurzprotokoll zur Gemeinderatssitzung am 21. November 2024

Seniorenbeirat - Jahresbericht

Hans Himmelhuber als Seniorenbeiratsvorsitzender berichtet über die Aktivitäten des Seniorenbeirates im Jahr 2024. Jeden Monat wurde eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt, die immer sehr gut besucht wurde. Er betont, dass seit Mitte des Jahres 2023 das „Ratschbänkla“ in Großhabersdorf eingeführt worden ist. Im Jahr 2023 war der Besuch sehr schleppend, nachdem nun als neuer Treffpunkt die Grünanlage gegenüber der Bäckerei Streicher angeboten wird, ist das „Ratschbänkla“ ein voller Erfolg. Neben den monatlichen Treffen mit dem Bürgermeister zur Abklärung der Tagesordnungspunkte in der Gemeinderatssitzung trifft sich der Seniorenbeirat zusätzlich einmal pro Monat für die Vorbereitung der Aktivitäten. Im Jahr 2024 wurde auch das jährliche Treffen der Seniorenbeiräte im Landkreis Fürth in Großhabersdorf durchgeführt. Weiterhin wurde im Juli eine Begehung mit dem Bürgermeister in der Ortsmitte von Großhabersdorf durchgeführt, damit die Probleme mit der Benutzung der öffentlichen Verkehrsfläche mit Rollatoren bzw. Rollstühlen vor Augen geführt werden konnten. Er geht auf die Aktionen ein, die für 2025 geplant sind. So soll ein Büchertauschregal im Frühjahr aufgebaut werden. Auch Aktionen für Senioren werden wieder angeboten.

VHS –Zusammenarbeit mit der VHS Oberasbach-Roßtal

Der Vereinbarung zur Zusammenarbeit der „Volkshochschulen Südlicher Landkreis Fürth, bestehend aus der Stadt Oberasbach, dem Markt Roßtal und der Gemeinde Großhabersdorf wird zugestimmt. Weiterhin stimmt der Gemeinderat grundsätzlich der Vereinbarung zur allgemeinen Haushaltswirtschaft im Verbund der Volkshochschulen südlicher Landkreis Fürth zu. Die endgültige Fassung der Vereinbarung ist dem Gemeinderat nochmals vorzulegen.

Von den Fraktionen werden folgende Gemeinderatsmitglieder als Großhabersdorfer Vertreter im Beratungs- und Informationsgremium benannt:

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Gerhard Dürschinger	Ute Maurer
FW	Oliver Kipfmüller	Klaus Ulsenheimer
Grüne	Rainer Ammon	Achim Hahn
SPD	Daniel Buckel	Franz Buckel

Straßenunterhalt – Antrag zum Radwegebau zwischen Großhabersdorf und Unterschlausersbach

Auf Grundlage des Antrages bei der Bürgerversammlung Unterschlausersbach 2024 wird die Verwaltung beauftragt beim Staatlichen Bauamt den Bau eines Staatsstraßenbegleitenden Radweg zwischen Großhabersdorf und Unterschlausersbach entlang der ST 2245 zu beantragen.

Auf Grund

- der Verkehrsbelastung,
- der bereits vorhandenen Wegeanbindung und
- der zu erwartenden hohen Investitionskosten

wird der Abschluss einer Sonderbaulastvereinbarung zur Schaffung eines solchen Radweges abgelehnt.

Kanalisation – Einbindung des Pumpwerkes Schwaighausen in die Prozessleittechnik der Kläranlage

Der Auftrag zur Einbindung des Pumpwerks Schwaighausen in die Prozessleittechnik der Kläranlage wird auf Grundlage des Angebotes der Fa. Elektro Hofmockel, Rohr zu einer Auftragssumme von 8.726,29 € inkl. MwSt. vergeben.

Fuhrpark – Anschaffung einer Frontkehrmaschine für den Radlader

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, der Firma Fierthbauer GmbH, aus 73730 Esslingen Allee-straße 35, den Auftrag zur Lieferung der angebotenen Frontkehrmaschine zu einem Gesamtpreis von 12.674,80 € brutto zu erteilen.

Nahwärmenetz – Billigung der neuen Wärmelieferungs- und Abnahmeverträge

Den geänderten Wärmelieferungs- und Abnahmeverträge in der Fassung vom 18.11.2024 wird für die Anwesen Schule, Schulturnhalle, Kindergarten Flurstraße, Mehrzweckgebäude und Rangauhaus zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge zu unterzeichnen.

Verbrauchsgebührenkalkulation

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der Gebührenkalkulation des Büros WRS Leffer Steuer- und Kommunalberatungsgesellschaft mbH die Kanalbenutzungsgebühren ab 01.01.2025 auf 3,67 € / m³ zu erhöhen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat auf Grundlage der Gebührenkalkulation die Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2025 auf 0,22 € / m² zu erhöhen.

Haushat 2023 - Über- und außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sowie Mindereinnahmen und Minderausgaben sowie Billigung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben, sowie Mindereinnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im Haushaltsjahr 2023. Da die örtliche Rechnungsprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Solleinnahmen und Sollausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 9.837.109,36 € und im Vermögenshaushalt 6.202.389,32 €. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wird genehmigt